Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1923)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es ist sicherlich schon lange Ihr Wunsch

aus der Hand wahrsagen zu können, denn diese Kunst ist eine der anregendsten und interessantesten überhaupt und durchaus ernst zu nehmen, wenn sie mit gründlicher Kenntnis der Materie ausgeübt wird. Das grundlegende Werk der Handlesekunst („Les Mystères de la Main") von Désbarolles, das schon vor 70 Jahren ungeheures Aufsehen erregte, ist jetzt von Margarete von Suttner in leicht verständlicher und sehr ausführlicher Weise neu bearbeitet worden und erschien unter dem Titel

Die Geheimnisse der Hand

Ein Brevier der Handlesekunst.

Ca. 150 Seiten, Kunstdruckpapier.
40 teilweise ganzseitige Bilder.

AUS DEM INHALT: Einleitung. — Das Aeußere der Hand. — Vom Wesen der Chyromantie. — Der Mensch, eine Pflanze höherer Ordnung. — Brauchen, nicht mißbrauchen. — Die Chyromantie. — Die Handberge. — Die Handlinien. — Die Kopflinie. — Die Lebenslinie oder Vitalis. — Die Einteilung der Lebenslinie. — Die Saturnlinie. — Die Leberlinie oder hepatica. — Der Venusring. — Die Sonnenlinie - Zeichen, die die Berge und Linien beeinflussen. — Das Dreieck. — Das Viereck. — Das Armband oder die Rascette. — Die glückliche Hand. — Das durch die Kabala bereicherte Systeme d'Arpentigny. — Die Bedeutung der Zeichen auf den Fingergliedern. — Die vier Lebensalter und die vier Jahreszeiten. — Die drei Welten. — Die Fingerknoten und ihr Einfluß. — Die durch Knoten hervorgerufenen Veränderungen. — Uebermaß der Formen. — Die harte und die weiche Hand. — Die Genußhand. — Die gemischte Hand. — Die elementare Hand. — Uebersicht. — Von den Temperamenten. — Bemerkungen.

Preis nur Fr. 2.20 (Nachnahme 35 Cts. mehr).

Bei Voreinzahlung auf Postscheckkonto VIII/7876 portofrei.

Buchhandlung und Verlag M. Huber, Zürich

Hauptpostfach.